

## In Fahrt (Segellexikon)

Der Begriff „in Fahrt“ beschreibt in der Schifffahrt den Zustand eines Schiffes, wenn es sich auf dem Wasser fortbewegt und in Bewegung ist. Weitere Begriffe für diesen Zustand sind „in Betrieb“ oder „unterwegs“.

Eine Reihe von Maßnahmen müssen vom Kapitän oder Steuermann ergriffen werden, um ein Schiff in Fahrt zu bringen. Dazu gehört zum Beispiel das Lösen der Leinen, das Setzen der Segel oder das Anlassen der Motoren. Wenn die Fahrt aufgenommen wird, kann es sich durch die Kraft des Windes oder des Motors durch das Wasser bewegen.

Die Einheit der Geschwindigkeit, mit der sich das Schiff fortbewegt, wird Knoten genannt. Ein Knoten entspricht dabei einer Seemeile (1852m) pro Stunde.

Wenn sich ein Schiff „in Fahrt“ befindet, gilt Wachsamkeit für die Besatzungsmitglieder. Es muss auf mögliche Hindernisse geachtet werden, um Unfälle oder Kollisionen zu vermeiden. Auch andere Bedingungen wie das Wetter, Strömungen oder Wellen erfordern entsprechende Maßnahmen, da sie die Fahrt des Schiffes beeinflussen können.

Hat ein Schiff seinen Zielhafen erreicht und legt an, wird es wieder „außer Fahrt“ gesetzt. Der damit bezeichnete Stillstand kann durch das Ankern oder das Festmachen am Pier erreicht werden.